

27.02.2024

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3223 vom 25. Januar 2024
der Abgeordneten Klaus Esser und Markus Wagner AfD
Drucksache 18/7890

Verkehrsunfallstatistik: Statistische Aufarbeitung zur Sicherheit von Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren im Straßenverkehr im Kreis Gütersloh

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Laut einer Pressemitteilung vom 23. August 2023 des Ministeriums des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen verunglückten im vergangenen Jahr 2022 über 6.080 Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren im Straßenverkehr.¹ Demnach verunglückten die meisten Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren mit dem Fahrrad.

Der Minister des Innern hat die Kleine Anfrage 3223 mit Schreiben vom 27. Februar 2024 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Entgegen der Feststellung in der Vorbemerkung zu dieser Kleinen Anfrage hat das Ministerium des Innern am oder im Zeitraum um den 23. August 2023 keine Pressemitteilung zur Verkehrsunfallbilanz herausgegeben. Die in der Vorbemerkung zu dieser Kleinen Anfrage verknüpfte Veröffentlichung wurde am 16. August 2023 vom Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) herausgegeben.

Die beim statistischen Bundesamt (Destatis) geführte Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet, auch in Bezug auf die Auswertemöglichkeiten, zwischen

- Verkehrsunfällen beziehungsweise Verkehrsunfallvorgängen,
- Beteiligten (an Verkehrsunfallvorgängen beteiligte Personen),
- Verunglückten (durch Verkehrsunfallvorgänge verletzte oder getötete Personen) sowie
- Verkehrsunfallursachen.

¹ Vgl. <https://www.it.nrw/nrw-sind-2022-jeden-tag-durchschnittlich-17-kinder-und-jugendliche-im-strassenverkehr-verunglueckt>

Bei Verkehrsunfallursachen wird zwischen allgemeinen Ursachen, die dem Unfall und nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden (unter anderem Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) sowie personenbezogenem Fehlverhalten (wie Vorfahrtsmissachtung, zu schnelles Fahren) unterschieden.

Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim ersten Beteiligten (Hauptverursacher) und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, so dass je Unfall bis zu acht Unfallursachen eingetragen sein können.

Zur Beantwortung der Fragen der Kleinen Anfrage wurde auf automatisierte Auswertungen seitens IT.NRW zugegriffen.

1. Wie viele Verkehrsunfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren wurden in den Jahren 2019 bis 2022 im Kreis Gütersloh erfasst? (Bitte nach Jahr auflisten)

Die Antwort auf Frage 1 ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Anzahl der Unfälle
2019	155
2020	104
2021	130
2022	170

2. Welchen Arten der Verkehrsbeteiligung sind die genannten Verkehrsunfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren im Kreis Gütersloh in den Jahren 2019 bis 2022 zuzuordnen? (Bitte nach Jahr und Art der Verkehrsbeteiligung auflisten)

Die Anzahl der Parameter, anhand derer Verkehrsunfälle automatisiert ausgewertet werden können, unterliegt systembedingt zu engen Grenzen für die Beantwortung der Frage 2, sodass eine manuelle Auswertung erforderlich wäre. Eine solche manuelle Auswertung ist mit vertretbarem Verwaltungsaufwand in der zur Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

3. Welchen Unfalltypen sind die oben genannten Verkehrsunfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren im Kreis Gütersloh in den Jahren 2019 bis 2022 zuzuordnen? (Bitte nach Jahr und Unfalltyp auflisten)

Die Antwort auf Frage 3 ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Unfalltyp	Insgesamt
2019	1 Fahr Unfall	12
	2 Abbiegeunfall	23
	3 Einbiegen / Kreuzen-Unfall	52
	4 Überschreitenunfall	18
	5 Unfall durch ruhenden Verkehr	4
	6 Unfall im Längsverkehr	30

	7	sonstiger Unfall	16
2020	1	Fahrunfall	10
	2	Abbiegeunfall	15
	3	Einbiegen / Kreuzen-Unfall	44
	4	Überschreitenunfall	9
	5	Unfall durch ruhenden Verkehr	1
	6	Unfall im Längsverkehr	16
	7	sonstiger Unfall	9
2021	1	Fahrunfall	14
	2	Abbiegeunfall	22
	3	Einbiegen / Kreuzen-Unfall	43
	4	Überschreitenunfall	12
	5	Unfall durch ruhenden Verkehr	5
	6	Unfall im Längsverkehr	24
	7	sonstiger Unfall	10
2022	1	Fahrunfall	17
	2	Abbiegeunfall	29
	3	Einbiegen / Kreuzen-Unfall	51
	4	Überschreitenunfall	19
	5	Unfall durch ruhenden Verkehr	4
	6	Unfall im Längsverkehr	38
	7	sonstiger Unfall	12

4. Auf welche Unfallursachen sind die genannten Unfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren in den Jahren 2019 bis 2022 im Kreis Gütersloh zurückzuführen? (Bitte tabellarisch nach Jahr, Unfallursache, Unfalltyp auflisten)

Eine Zuordnung der Verkehrsunfallursachen zur Anzahl der Verkehrsunfälle ist im Wege einer automatisierten Auswertung nicht möglich, sodass eine manuelle Auswertung erforderlich wäre. Eine solche manuelle Auswertung ist mit vertretbarem Verwaltungsaufwand in der zur Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

5. Welchen Straßenklassen sind die oben genannten Verkehrsunfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren im Kreis Gütersloh in den Jahren 2019 bis 2022 zuzuordnen? (Bitte nach Jahr, Straßenklasse, Geschwindigkeitsbeschränkung, weitere Zuordnung als verkehrsberuhigter Bereich oder Fußgängerzone auflisten)

Zur Beantwortung der Frage 5 wird auf die als Anlage beigefügte Tabelle verwiesen.

**Anzahl der Unfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren nach Straßenklasse,
Geschwindigkeitsbegrenzung sowie Verkehrsberuhigtem Bereich im Kreis Gütersloh**

Jahr	Straßenklasse	Geschwindigkeits- begrenzung	Verkehrsberuhigter Bereich (Besonderheiten der Unfallstelle)	Insgesamt			
2019	1	Autobahn	keine Angabe	nein	5		
			keine Angabe	nein	6		
	2	Bundesstraße	50	nein	6		
			60	nein	3		
			70	nein	10		
			keine Angabe	nein	13		
	3	Landesstraße	100	nein	2		
			30	nein	2		
			50	nein	8		
			70	nein	9		
			Z30	nein	1		
			keine Angabe	nein	7		
	4	Kreisstraße	30	nein	1		
			50	nein	8		
			70	nein	1		
keine Angabe			nein	36			
5	Gemeinde- oder andere Straße	20	nein	1			
		30	nein	9			
		5	nein	1			
		50	nein	12			
		70	nein	1			
		Z07	ja	3			
		Z20	nein	1			
		Z30	nein	9			
		2020	1	Autobahn	keine Angabe	nein	4
					keine Angabe	nein	3
2	Bundesstraße		50	nein	1		
			70	nein	7		
			keine Angabe	nein	11		
3	Landesstraße		100	nein	1		
			30	nein	4		
			50	nein	4		
			70	nein	2		
4	Kreisstraße		keine Angabe	nein	8		
			100	nein	2		
			30	nein	1		
			50	nein	7		
			70	nein	2		
Z30	nein		1				
5	Gemeinde- oder andere Straße	keine Angabe	nein	18			
		10	nein	1			
		20	nein	1			
		30	nein	9			
		50	nein	5			
		Z07	ja	2			
		Z20	nein	2			
		Z30	nein	8			
2021	1	Autobahn	keine Angabe	nein	4		
			80	nein	1		
	2	Bundesstraße	keine Angabe	nein	5		
			50	nein	2		
			70	nein	7		
	3	Landesstraße	keine Angabe	nein	16		
			100	nein	1		
			30	nein	1		
			50	nein	7		
	70	nein	3				
	4	Kreisstraße	keine Angabe	nein	11		
			100	nein	1		
			50	nein	3		
	70	nein	2				
	5	Gemeinde- oder andere Straße	keine Angabe	nein	30		
100			nein	1			
20			nein	1			
30			nein	11			

		50	nein	4	
		Z07	ja	3	
		Z30	nein	16	
2022	1	Autobahn	keine Angabe	nein	4
	2	Bundesstraße	keine Angabe	nein	2
			100	nein	1
			50	nein	1
	3	Landesstraße	70	nein	5
			keine Angabe	nein	24
			100	nein	1
	4	Kreisstraße	50	nein	8
			70	nein	8
			keine Angabe	nein	14
			100	nein	2
	5	Gemeinde- oder andere Straße	30	nein	1
			50	nein	4
			70	nein	3
			keine Angabe	nein	46
10			nein	1	
30			nein	19	
		50	nein	9	
		70	nein	1	
		Z07	ja	1	
		Z30	nein	15	

© IT.NRW, Statistisches Landesamt, Düsseldorf, 2024. Dieses Werk ist lizenziert unter der Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0.